Quelle:
Flugzeugtriebwerke, Willy J.G. Bräunling, Springer 2009

1.3
Geschichtlicher Werdegang des Strahlantriebs

1.3.1
Frühe Projekte

Der Gedanke des Strahlantriebes ist der Menschheit seit mindestens tausend Jahren bekannt. Der erste dokumentarische Bericht über die Benutzung von Raketen bei einem Feuerwerk stammt aus China und wurde während der Sung-Dynastie, die als 2. kulturelle und wirtschaftliche Glanzzeit Chinas gilt, zwischen 960 und 1279 verfasst. Eine spätere chinesische Chronik aus dem 12. Jahrhundert beschreibt in diesem Zusammenhang sog. „Lanzen des stürmischen Feuers", womit Pfeile mit einem Pulvertreibsatz gemeint waren, die gegen mongolische Invasoren eingesetzt wurden.

Jedes Kind in China kennt die Sage von Wan Hu, dem verträumten Mandarin, der alles über die Sterne wissen wollte. Eines Tages im 15. Jahrhundert, so heißt es, setzte er sich in einen fliegenden Stuhl, der die Form eines Drachen hatte, und an dem 47 Feuerwerksraketen befestigt waren. Er befahl seinen 47 Assistenten, jeder ausgerüstet mit einer brennenden Fackel, die Raketen gleichzeitig zu ent-

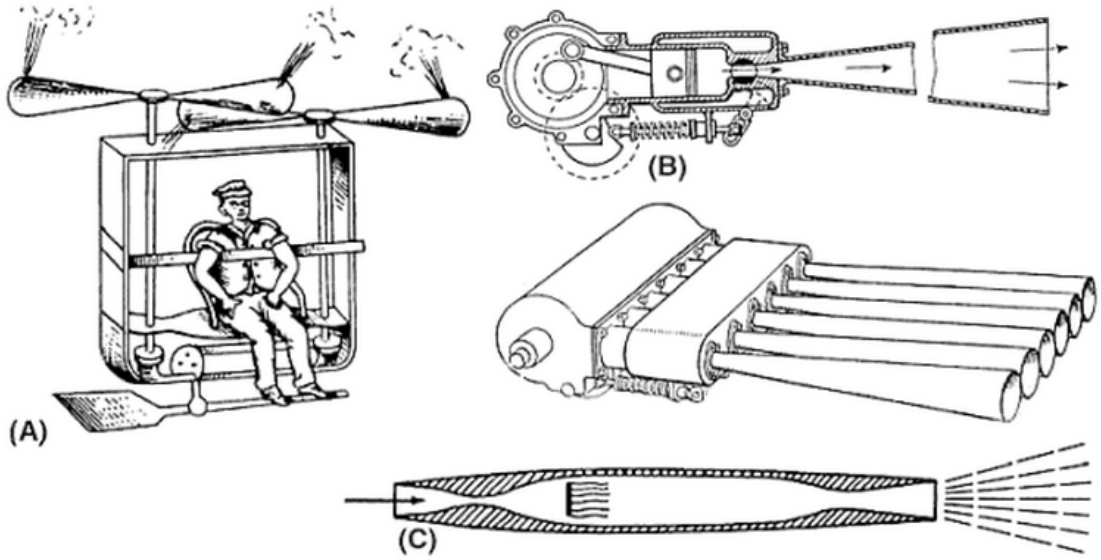

Bild 1-4: Erste Gedanken zum Einsatz des Impulsantriebes in der Luftfahrt; **(A)** Illustration aus der Zeitschrift Flying von 1903, **(B)** Patententwurf von René Lorin (1908), **(C)** Patententwurf von René Lorin (1908)

zünden. Sie taten, wie ihnen geheißen, und es kam, wie es kommen musste: Wan Hus Versuch, die Sterne zu erreichen, schlug auf dramatische Weise fehl. Der Mandarin verschwand in einer ungeheuren Explosion, und niemand sah ihn jemals wieder.